

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0231/2009
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	29.10.2009
Wirtschaftsplan der Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2010		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten		
Verfasser: Frau Doris Lehner		
Beratungsfolge	17.11.2009	Stiftungsausschuss
	30.11.2009	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Wirtschaftsplan 2010

Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2010 wird wie vorgelegt beschlossen.

Der ihr zugrundeliegende Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 6.615.977,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 6.821.766,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.793.197,00 €

ab.

Für das Jahr 2010 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.800.000,00 € vorgesehen. Darüber hinaus werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.100.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2010 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

2. Finanzplanung 2011 – 2013

Die Finanzplanung für die Jahre 2011 – 2013 wird wie folgt beschlossen:

	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
2011	6.685.319,00 €	7.037.500,00 €
2012	7.445.519,00 €	7.453.610,00 €
2013	7.521.319,00 €	7.528.310,00 €

	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
2011	5.531.800,00 €	5.531.800,00 €
2012	1.998.600,00 €	1.998.600,00 €
2013	406.000,00 €	406.000,00 €

Die Finanzplanung ist entsprechend zu korrigieren und fortzuschreiben, wenn sich Ansatzzahlen in der weiteren Planung ändern sollten.

Sachstandsbericht:

1. Wirtschaftsplan 2010

Der Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde nach den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt. Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kameralen Haushaltsordnung.

Auf der Basis der von der Stiftungsverwaltung gemeldeten Zahlen ergeben sich für das Haushaltsjahr 2010 folgende Planzahlen, im:

1.1 Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	6.615.977,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	6.821.766,00 €
Danach ergibt sich ein Verlust in Höhe von	-205.789,00 €

1.2 Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	4.793.197,00 €
------------------------------------	----------------

Zur Finanzierung des Neubaus des Seniorenzentrums Bürgerspital sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.800.000,00 € vorgesehen.

Für den Neubau des Altenheimes werden darüber hinaus Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 6.100.000 € festgesetzt, davon entfallen 5.200.000 € auf das Jahr 2011 und 900.000 € auf das Jahr 2012.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2010 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

Der Stiftungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.11.2009 dem Stadtrat mit 1 Gegenstimme empfohlen, die Haushaltssatzung mit o. g. Zahlen zu beschließen.

2. Finanzplanung

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan schließt wie folgt ab:

	2011	2012	2013
Erträge	6.685.319,00 €	7.445.519,00 €	7.521.319,00 €
Aufwendungen	7.037.500,00 €	7.453.610,00 €	7.528.310,00 €
Ergebnis	-352.181,00 €	-8.091,00 €	-6.991,00 €

Die Finanzplanung für den Vermögensplan beträgt in den Einnahmen und Ausgaben für

2011	5.531.800,00 €
2012	1.998.600,00 €
2013	406.000,00 €

Weitere Kreditaufnahmen sind in 2011 in Höhe von 1.900.000 Euro eingeplant. Die restliche Investitionssumme für den Neubau soll durch eine Förderung der Stadt Amberg und weiterer Fördergeber sowie durch den Verkauf des Areals Bürgerspital abgedeckt werden. Die Finanzierung steht insoweit unter Vorbehalt.

Die Zahlen der Finanzplanung für die Jahre 2011 - 2013 gelten auch vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zum Bau des neuen Altenheimes. Eventuelle Änderungen können sich noch ergeben.

Da die aktuellsten Zahlen der Finanzplanung zum Stiftungsausschuss am 17.11.2009 nicht vorgelegt werden konnten, wurde der Beschluss über die Finanzplanung zurückgestellt und an den Stadtrat verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Haushaltssatzung für den Haushalt 2010 sowie die Finanzplanung mit o. g. Zahlen zu beschließen.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)

Anlagen: 1 Wirtschaftsplan 2010 mit Anlagen

Hinweis für die Mitglieder des Stiftungsausschusses:

Folgende Seiten der Anlage wurden geändert:

S. 3 (§ 2 und § 3; redaktionelle Änderung)

S. 66 / 67 (die Zahlen der Finanzplanung 2011 – 2013)